

# Universelle Großflächenstreuer



- Hohe Leistungsfähigkeit
- Exakte Streuqualität
- Hohe Universalität
- Gewinn für Ihren Betrieb



**Güstrower**

## Warum Kratzboden?

Weil sich damit nahezu alle Streugüter problemlos mit einem Gerät ausbringen lassen

- Mineraldünger, auch klumpige Ware
- Kalk in jeder Form, auch Feuchtkalk
- Trockenkot, Kompost usw.



## Wie genau dosiert der Kratzbodenstreuer?

Der Kratzbodenvorschub wird elektronisch geregelt. Bei frei wählbarer Fahrgeschwindigkeit, Arbeitsbreite und Streumenge liegt die Dosiergenauigkeit bei 1-2%. Die Kette ist eng mit Stegen belegt, gekapselt und mehrfach abgedichtet.

## Wie gut ist das Streubild?

Das H-Streuwerk garantiert Stickstoff-Qualität bis 42 m Arbeitsbreite, geeigneter Dünger vorausgesetzt. Einstellwerte werden in der Testhalle ständig überprüft und für neue Dünger ermittelt, abrufbar via Internet, kostenlos.

## H-Streuwerk

- 4 einstellbare H-Streuleisten ermöglichen Streubreiten bis 42 m (bei Harnstoff 36 m)
- die flache Flugbahn minimiert die Windanfälligkeit



Güstrower Großflächenstreuer sind serienmäßig elektronisch-hydraulisch geregelt und kompatibel mit allen marktüblichen Sensoren und allen Vorrichtungen für die teilflächenspezifische Düngung.



## Spätdüngung

Durch das Flügelscheibenstreuwerk erreicht der Dünger eine besonders hohe Flugbahn. Damit ist das Streuen auch in Bestände ohne Umbauten möglich.



## Hohe Leistungsfähigkeit

Behältervolumen bis 16 m<sup>3</sup>, Tandem-Lenkachse, Spurweite 1,85 - 2,25 m (Bestandsdüngung).



# Hohe Universalität und Flexibilität



Nur durch Wechseln der Scheiben machen Sie aus einem Mineraldüngerstreuer einen Kalkstreuer.



Der gleiche Streuer kann mit 9 m oder 12 m - Streuschnecke ausgestattet werden.



## Eigene Bordhydraulik

Die Streuteller werden von der Bordhydraulik angetrieben. Das integrierte Regelventil hält die Tellerdrehzahl auch dann konstant, wenn der Traktor die Motordrehzahl einmal nicht halten kann.



## Elektronik

Der verwendete Bordcomputer entspricht dem neuesten Stand der Technik. Einfach in der Bedienung, absolut exakt in der Regelung und ausgerüstet mit verschiedenen Speicherfunktionen ist er mit Zusatzkomponenten nahezu beliebig aufrüstbar.



## Fahrwerk

Große Raddurchmesser, hoch belastbare Achsen und niedriger Schwerpunkt sichern hohe Flächenleistungen bei geringen Bodendruck. Durch hohe Fahrgeschwindigkeiten und große Behältervolumen sind hohe Transportleistungen möglich.

Die mechanisch angetriebene Abkämmlwalze sorgt für problemfreien Gutfluss selbst bei Hühnerkotrockenot.

## Getriebe für Streuteller

Der Antrieb der Streuteller ist leistungsstark und stabil und erlaubt Durchsätze bis 2,2 t/min. Die beiden Streuteller sind mechanisch miteinander verkoppelt und behalten immer die gleiche Stellung zueinander.



**Güstrower**

## Precision Farming und elektronisch regelbare Streuer

Seit 1997 bauen wir als einer der ersten Großflächenstreuerhersteller europaweit, elektronisch-hydraulisch geregelte Streuer für die teilflächenspezifische Düngung. Die fahrgeschwindigkeitsunabhängige Mengenausbringung durch elektro-hydraulisch geregelte Kratzbodengeschwindigkeit ist in jedem Gerät serienmäßig verfügbar. Die eingesetzte Elektronik garantiert Regelzeiten von 1-2 s und Regelgenauigkeiten von 1-2%! Der Computer ist über serielle Schnittstelle kompatibel mit allen marktüblichen Systemen, er ist DGPS-fähig und Sensor-tauglich.



Elektronisch hydraulisch geregelter Großflächenstreuer im Einsatz mit Yara-N-Sensor.



Leiteinrichtung für automatische Teilbreitenschaltung (Zusatzoption).



Teilflächenspezifisches Streuen mit GPS-System „Matrix Pro“.



ISOBUS - Lösung als Option.



Getriebe für den Antrieb des Kratzbodens. In Kombination mit dem Proportionalventil wird die Kratzbodengeschwindigkeit reguliert.

# Geprüfte Einstellungen

## Einstellung der Arbeitsbreite

Die Verteilung des Düngers wird wesentlich bestimmt durch seinen Auftreffpunkt auf die Streuscheiben. Dieser wird in Längsrichtung durch das Verschieben des Streutisches, werkzeuglos, und in Querrichtung durch das Verdrehen der Leitbleche eingestellt. In umfangreichen Versuchen in der Streuhalle werden für die Düngemittel die optimalen Einstellwerte ermittelt.



Werkzeuglose Einstellung des Streuwerkes.



Einstellung des Aufgabepunktes in Querrichtung über Leitbleche.

## Grenzstreuen

Durch Veränderung des Aufgabepunktes über Grenzstreublech und Abweiser II wird der Dünger einseitig kürzer geworfen. Lieferbar ist diese Ausstattung mechanisch oder auf Kundenwunsch hydraulisch fernbetätigt. Die exakten Einstellungen finden Sie in der Streutabelle. Die Leiteinrichtung incl. Grenzstreublech und Abweiser II sind aus Edelstahl.

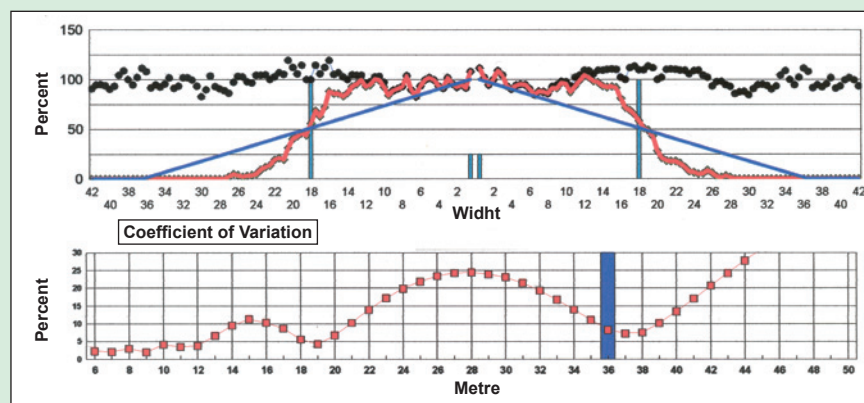
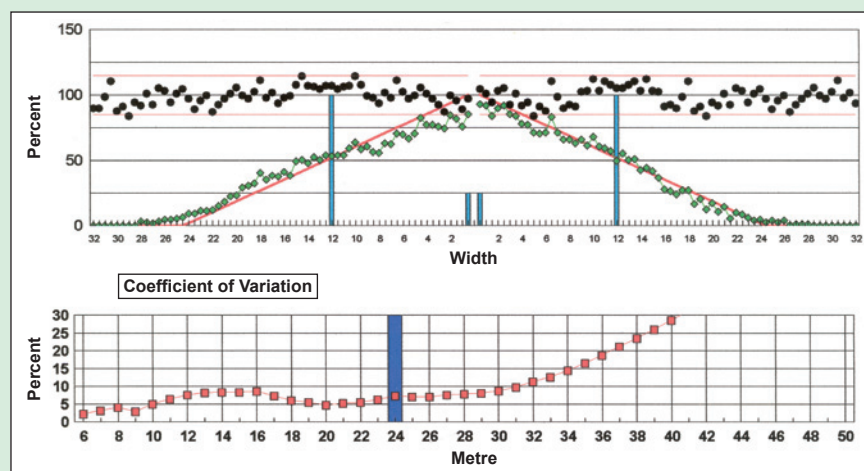


Grenzstreuen incl. Abweiser II eingeschaltet.

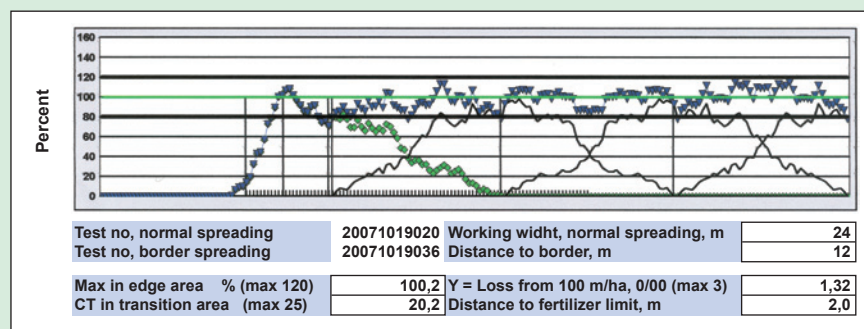


Unsere Streuer werden regelmäßig mit den neuesten Düngersorten im international anerkannten Forschungszentrum Bygholm (DK) getestet.

Alle Streutabellen können jederzeit im Internet unter [www.mua-landtechnik.de](http://www.mua-landtechnik.de) abgerufen werden.



Arbeitsbreite: 36 m, Variationskoeffizient (VK): 8,25%, Dünger: NPK



Präzises Grenzstreuen mit dem Abweiser II nach EN 13739-1



**Güstrower**

## Kundenspezifische Lösungen

### Zusatzausrüstungen und Optionen

Wir arbeiten kundenspezifisch und erfüllen somit Ihre Anfragen.



Untenanbindung, Kugelkopfkupplung oder Lackierung auf Wunsch.



Beetstreueinrichtung für Kartoffeldüngung.



GDK 8.000 T (14m³) mit Bogie-Achse für die Kalkung und Grunddüngung.



Einscheiben-Straßenwinterdienststreuwerk.



Parabelgefedertes Fahrwerk.



Wiegeeinrichtung.



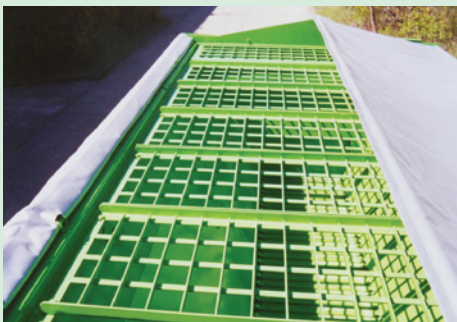
Grenzstreuen incl. Abweiser II hydraulisch fernbetätigt.



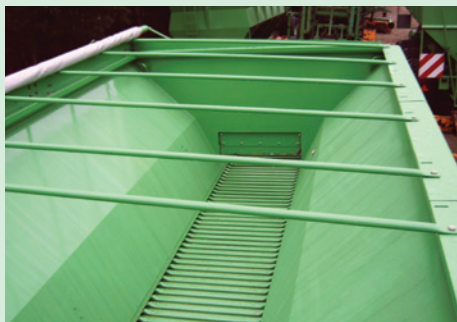
Automatik-Lenkdeichsel, für spurtreues Fahren.



Hydraulisch klappbare Plane.



Siebroste (Raster 80x80 mm) und mechanisch klappbare Plane.



Rollplane mit Spiegel.



Hydraulisch betätigte Klappe, verhindert Rieselverluste bei Straßenfahrt.

## Serienausstattung

- Spurweite 1,80 m, Geschwindigkeit 25 km/h
- gerade Zugdeichsel für Aufnahme im Zugmaul, höhenverstellbarer Stützfuß
- Zweileitungsdruckluftbremsanlage und Feststellbremse
- Fahrgeschwindigkeitsunabhängige Mengenausbringung durch elektro-hydraulisch geregelte Kratzbodengeschwindigkeit/Bandgeschwindigkeit
- Bordcomputer mit serieller Schnittstelle, Auftragsmenü und Speicherfunktion
- DGPS-fähig und Sensor-tauglich
- +/- Mengenänderung mit prozentual frei wählbaren Schritten
- Antrieb 2-Scheiben Streuwerk über Weitwinkelgelenkwelle und eigener Hydraulikanlage
- Antrieb Kratzboden/Band über Schlepperhydraulik
- Flügelscheibenstreuwerk für Arbeitsbreiten bis 40 m
- Aufgabemengenbereich ab ca. 40 – 16.000 kg/ha (Kratzboden) bzw. 30 – 3.000 kg/ha (Band)
- Grenzstreuen, mechanisch
- Regelhydraulik für die Einstellung und Konstanthalten der Streuscheibendrehzahl
- Gutteiler für gleichmäßiges Streuen auch am Hang
- Abdreavorrichtung
- Leiteinrichtung, Prallblech aus Edelstahl, Streuflügel hochfester Stahl
- Aufstiegsleiter

## Technische Daten

| Großflächenstreuer, gezogen          | GDK 5.000      | GDK 6.000      | GDK 7.000      | GDK 8.000       | GDK 9.000       | GDK 10.000     |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Fördersystem                         | Kratzboden     | Kratzboden     | Kratzboden     | Kratzboden      | Kratzboden      | Kratzboden     |
| Behältergröße                        | 5 m³           | 6 m³           | 7 m³           | 8 m³            | 9 m³            | 10 m³          |
| + Aufsatz 300 mm                     | 7 m³           | 8,5 m³         | 10 m³          | 11 m³           | 12,5 m³         | 14 m³          |
| + Aufsatz 450 mm                     | 8 m³           | 10 m³          | 11 m³          | 12,5 m³         | 14,5 m³         | 16 m³          |
| zul. Gesamtgewicht *                 | 12.000 kg      | 12.000 kg      | 12.000 kg      | 12.000 kg       | 22.400 kg       | 22.400 kg      |
| Nutzlast * auf öffentl. Straßen      | 8.800 kg       | 8.600 kg       | 8.500 kg       | 8.200 kg        | 15.300 kg       | 15.300 kg      |
| techn. mögliche Nutzlast *           | 10.920 kg      | 10.650 kg      | 10.900 kg      | 11.000 kg       | 18.500 kg       | 18.500 kg      |
| Länge über alles                     | 5,54 m         | 6,20 m         | 6,70 m         | 7,20 m          | 8,03 m          | 8,80 m         |
| Behälterabmessungen (Länge x Breite) | 3,0 m x 2,28 m | 3,6 m x 2,28 m | 4,1 m x 2,28 m | 4,65 m x 2,28 m | 5,36 m x 2,28 m | 6,0 m x 2,28 m |

\* abhängig von montierter Bereifung

## Großflächenstreuer aus Güstrow = 3 Einsatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft

Universell einsetzbare Großflächendüngerstreuer für das Ausbringen aller mineralischen Dünger, erdfeuchten Kalke einschließlich Hühnertrockenkot, Knochenmehl und Branntkalk.



Hochfeste Streuscheiben mit 5 Leisten für z.B. Kalk, Trockenkot, Kompost gestatten Arbeitsbreiten bis 18 m und Streumengen bis 2.200 kg/min.



Branntkalkausbringung mit 9 m Schnecke, Aufgabemenge von 500 - 7.000 kg/ha.



Flügelscheiben-Streuwerk für Arbeitsbreiten bis 40 m und Aufgabemenge bis 1000 kg/ha (hydraulisch angetrieben, mit Drehzahlregelung), Edelstahlausführung der Streuwerksteile.

## Universelle Streuaufsätze angepasst für jeden Lkw oder Trac



MAN mit Streuaufsatz und 8 m - Streuschnecke.



Streuaufsatz für Bodenstabilisierung.



Streuaufsatz auf Dammann Trac DT 2000 H.



Streuaufsatz auf Terra Gator.



Feuchtsalzstreuaufsatz für den Straßenwinterdienst.



Streuaufsätze beim Lohnunternehmer auf 14 t - MAN aufgebaut.



Streuaufsatz auf MB-Unimog.



Streuaufsatz auf Rogator.



Streuaufsatz auf regeneriertem Lkw.